

eibPort – ein Anwenderbericht

Für die Visualisierung und Automatisierung von EIB-Anlagen gibt es zur Zeit verschiedenste Lösungen auf dem Markt. Das Gateway eibPort setzt sich durch intuitive Bedienung und schnelle Erfolgserlebnisse deutlich von der Konkurrenz ab.

Die EIB-Anlage im Privathaus ist installiert und fast perfekt. Der Kunde wünscht nun eine ansprechende Visualisierung für seine Endgeräte. Im Flur befindet sich ein repräsentatives Touchpanel. Alle PCs im Haus, der internetfähige Fernseher und ein PDA, der über W-LAN ins Netzwerk integriert ist, sollen an der Visualisierung teilnehmen können. Eine Software-Visualisierung schied aus, wegen der zu hohen Lizenzkosten. Außerdem hätte für jedes Endgerät mit anderer Bildschirmgröße und Auflösung eine eigene Visualisierung erstellt werden müssen. Eine anspruchsvolle Aufgabe. Schön wäre eine Lösung, die alle Geräte zentral mit Daten versorgt und die den Installateur dabei leicht Hand lässt. Der Installateur sollte sich nicht erst tagelang in eine komplizierte Software einarbeiten müssen.

Die Entscheidung fiel zu Gunsten des Gateways eibPort der Firma b.a.b.-technologie, Unna. Das Gateway wurde im Installationsverteiler neben den EIB-Komponenten auf die Hutschiene gesteckt. Hier waren alle Anschlussleitungen für EIB, LAN und ISDN vorhanden.

Für den Zugriff auf eibPort musste keine Software installiert werden. Auf allen Endgeräten waren Browser mit Java-Unterstützung vorhanden.

Gestaltet wurde die Visualisierung von einem PC aus. Nach dem Eingeben der IP-Adresse im Browser erscheint sofort die Startseite von eibPort. Der Zugriff auf die Editoren ist durch Passwörter geschützt. Das Erstellen einer Seite im Visualisierungseditor erfordert praktisch keine Einarbeitungszeit. Am oberen Fensterrand befinden sich die Icons der Visualisierungselemente. Per Mausklick wird ein Element eingefügt und kann beliebig positioniert werden. Es stehen reichlich Elemente zur Verfügung (Schalter, Dimmer, Schieber, Werteingabe, Heizungssteuerung, Jalousiesteuerung, transparente Sachalter, dynamischer Text, Kamera, Alarmmeldung). Für den Seitenhintergrund können jpg-Bilder geladen werden.

Die Parametrierung der Dienste (Logiken, Uhren, Szenen, Treppenlichtzeitschalter, Hysterese, Schwellwert, Datum & Zeit senden/empfangen) erfolgt im Diensteditor. Auch hier werden neue Dienste über die Icons am oberen Fensterrand angelegt. Die Parameter werden über Masken eingegeben.

Die komplette Visualisierung mit mehreren Seiten für die einzelnen Räume konnte innerhalb eines halben Tages fertig gestellt werden. Positiv ist aufgefallen, dass der eibPort nach dem Programmieren nicht neu starten muss. Änderungen erscheinen sofort nach dem Öffnen der Visualisierung. Besonders erfreulich, weil zeitsparend, ist, dass die Adresszustände nach einem Ausfall der Spannung nicht über den Bus initialisiert werden müssen. Die letzten Zustände werden im eibPort gespeichert.

Überwachung und Sicherheit

Zur Überwachung des Eingangsbereichs wurde eine IP-Kamera installiert. Sobald sich jemand dem Eingang nähert, wechselt die Visualisierung sofort auf das Kamerabild. Sämtliche Türen und Fenster im Erdgeschoss wurden mit Kontakten versehen. Bei scharf geschalteter Alarmanlage wird bei Auslösen eines Kontaktes

eine SMS über ISDN gesendet oder eine e-mail über das Internet. So wird der Kunde über Unregelmäßigkeiten informiert.

Für die Scharfschaltung der Alarmanlage und das Ausschalten der Steckdosen im Haus wurde ein WAP-Menü erstellt. Dafür gibt es in eibPort einen WAP-Editor. Der Kunde kann so aus der Ferne den Status der Alarmanlage überprüfen.

Die Visualisierung kann auf allen Endgeräten gleichzeitig dargestellt werden. Da alle Funktionen im eibPort abgelegt sind, kann der Kunde die Geräte ohne Funktionseinbußen ausschalten.

Über einen Router kann der eibPort im Internet erreicht werden. Zusätzlich ist die Einwahl über ISDN vorgesehen. So kann der Installateur kurzfristig aus der Ferne Änderungen an der Parametrierung und der Visualisierung vornehmen. Die Fahrt zum Kunden ist nicht notwendig. Der Kunde kann via Internet auch vom Büro jederzeit Einsicht in seine Anlage nehmen.

Fazit

eibPort bietet alle Funktionen für anspruchsvolle Visualisierungen. Im Gegensatz zu anderen Lösungen ist die Bedienung sehr einfach und erfordert keine lange Einarbeitung. Zusätzliche Software und Lizenzgebühren gibt es nicht. Selbst für unerfahrene Installateure lassen sich umfangreiche Projekte in kurzer Zeit realisieren. Änderungen können auch aus der Ferne vorgenommen werden.